



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	<b>Gebetsbuch, sogenanntes Paradies-Gärtlein des Johann Arndt, 1667</b>
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	KK hellblau 150

## Description

Der silbervergoldete Einband und die Schließen des kleinen Buches sind mit emaillierten Ranken, Türkisen, violetten und roten Steinen besetzt. Das Zentrum der beiden Deckelflächen ziert ein silberner Doppeladler. Deckel und Rücken sind durch Scharniere verbunden. Bei dem eingebundenen Werk handelt es sich um das sogenannte „Paradiesgärtlein“ des lutherischen Theologen Johann Arndt, das im 17. und 18. Jahrhundert eines der populärsten Werke der christlichen Erbauungsliteratur darstellte. Das Buch beinhaltet in fünf Abschnitten Andachten, die Zehn Gebote, Danksagungen, Trost- und Lobgebete. Das kostbar geschmückte Stuttgarter Exemplar befand es sich unter den Pretiosen der Kunstammer.

[Carola Fey]

## Basic data

Measurements	H. 9 cm, B. 8,7 cm, T. 5,8 cm, G. 335 g
Material/Technique	Papier, Goldschnitt, Einband: Silber, Türkise, rote und violette Steine, Email

## Events

Created ...	When	1667
Written ...	Who	Johann Arndt (1555-1621)
[Relation to time] ...		17. Jahrhundert

## Keywords

- Kunsthandwerk
- Religion
- Edelstein
- Gebetbuch
- Andachtsbuch

## Literature

- van Ingen, Ferdinand (2001): Gebetsliteratur der frühen Neuzeit als Hausfrömmigkeit. Wiesbaden, S. 13-46